

MOIN BREMEN

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

Ursula Herrmann | Wolfgang Berke

MOIN BREMEN

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Adobe Stock:

saiko3p: S. 4/5 (Hintergrund); kameraauge: S. 10 (6), 48 (6); Zerbor: S. 12/13 (Hintergrund), 49 (Hintergrund); Jan Christopher Becke: S. 16/17 (Hintergrund); ©sushi1964: S. 22; ohne Autorenangabe: S. 24/25 (Hintergrund); eyewave: S. 26 (1), 56 (1); Pascal: S. 26 (6), 56 (6); Inga Domian: S. 27 (10), 57 (10); jchizhe: S. 28/29 (Hintergrund), 2013 Oliver Hoffmann: S. 30/31 (Hintergrund), 39 (4), 61 (4); Animaflora PicsStock: S. 32/33 (Hintergrund); florittnd: S. 39 (1), 39 (5), 61 (1, 5); Arnim Schulz: S. 39 (2), 61 (2); s_karau: S. 39 (3), 61 (3); Werner Wilmes: S. 39 (6), 61 (6); ket4up: S. 40 (1); Brilliant Eye: S. 40 (2); DoneINM: S. 40 (3); shishiga: S. 40 (4); Nomad_Soul: S. 40 (5, 6); Thaut Images: S. 40 (7); Piotr Mitelski: S. 40 (8); Sue Wall: S. 40 (9); gallinago_media: S. 40 (10); Igor Link: S. 40 (11); dima_pics: S. 40 (12); shockfactor.de: S. 40 (13); Joop Zandbergen: S. 40 (14); smile3377: S. 40 (15); Lightfield Studios: S. 40 (16); monticelllo: S. 40 (17); Morgenstjerne: S. 40 (18); Vladislav Gajic: S. 41 (1); looking2thesky: S. 41 (2); kreativwerden: S. 41 (3); massimo vernicesole: S. 41 (4); Magdalena: S. 41 (5); Marianne Mayer: S. 41 (6); adam88xx: S. 41 (7), blumer1979: S. 41 (8); Veris Studio: S. 42/43 (Hintergrund); Biker: S. 62 (8).

ARGE Gössel und Stemmer: S. 10 (11), 48 (11).

Bremer Touristik-Zentrale:

Silke Krause: S. 8; Ohne Fotografenangabe: S. 10 (2, 4, 5), 26 (2, 3), 27 (9, 11, 12), 48 (2, 4, 5), 56 (2, 3), 57 (9, 11, 12); Köksch und Qualm: S. 10 (12), 48 (12); Ingrid Krause: S. 20, 21, 26 (5, 7), 53, 56 (5, 7); Maike Lucas: S. 26 (4), 56 (4).

picture alliance: dpa | Schilling: S. 13.

SV Werder Bremen: Hans-Joachim Wallenhorst: S. 10 (9), 48 (9).

ullstein bild:

ImageBROKER/Kurt Amthor: S. 10 (10), 48 (10), 52 (1); Moenkebild: S. 12; ImageBROKER/Torsten Krüger: S. 22/23 (Hintergrund); Andre Poling: S. 45; SARBACH: S. 52 (2); JazzArchivHamburg: S. 54 (1); Röhnert: S. 54 (2); Malzkorn: S. 55 (1); ullstein bild: S. 55 (2), 55 (3); Archiv Gerstenberg: S. 60 (1); Sven Simon: S. 60 (2); McPhoto/Wilhelm Boyungs: S. 62 (1).

Wikimedia Commons:

Matthias Süßen, CC BY-SA 3.0: S. 7; German Shipping Museum, CC BY-SA 3.0: S. 10 (1), 48 (1); Till F. Teenck, CC BY-SA 3.0: S. 10 (3), 48 (3); User:PhilippN, CC BY-SA 3.0: S. 10 (7), 48 (7); Andreas Vogel, CC BY-SA 4.0: S. 10 (8), 48 (8); ohne Autorenangabe: S. 12 (Logo); Godewind, CC BY-SA 3.0: S. 27 (8), 57 (8); Jürgen Howaldt, CC BY-SA 2.0 DE: S. 46, 51 (1, 2); Olaf2, CC BY-SA 3.0: S. 50 (1); Skulptur: Herbert Rauer; Foto: Wikiuka, CC BY-SA 3.0: S. 50 (2); Jocian, CC BY-SA 3.0 DE: S. 58.

Wolfgang Berke: S. 6 (Grafik), 16 (Grafik), 18/19 (Hintergrundgrafik), eigene Sammlung: S. 49.

Impressum

1. Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Ursula Herrmann, Wolfgang Berke

Layout und Satz: Medienbüro Ruhr

Umschlaggestaltung: r2 | Ravenstein, Verden

Druckerei: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen

Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3340-0

MOIN BREMEN

In Bremen lässt es sich gut leben – das war schon den Stadtmusikanten klar. An den vier berühmtesten Bremern kommt in der Stadt niemand vorbei. Sie sind allzeit präsent: auf dem Rathausmarkt, in den Souvenirläden und an vielen weiteren Stellen in der Stadt.

Doch auch über das märchenhafte Quartett hinaus gibt es in Bremen viele interessante Dinge zu entdecken. Der historische Stadtkern mit Marktplatz, Rathaus, Roland und St. Petri Dom zeugt von der Vergangenheit als geschichtsträchtige Hansestadt. Schnoorviertel und Böttcherstraße locken mit kulinarischen Genüssen, zum Shopping und Verweilen. Weser, Schlachte und Bremerhaven mit seinen Häfen, dem Schifffahrtsmuseum und den Havenwelten sorgen darüber hinaus für das entsprechende maritime Flair. Neben dem Universum oder dem Überseemuseum laden viele weitere einzigartige und interessante Erlebnis- und Wissenswelten zu einem erhellenden Besuch ein. Und auch ein Fußballverein, der schon die Bundesliga mitbegründete und seit Jahren alle Sportbegeisterten in Atem hält, soll hier nicht vergessen werden.

Wenn Sie Bremen kennen und lieben, haben Sie mit diesem Rätselbuch die richtige Unterhaltung zur Hand. Hier geht es mit Rebus, Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln auf eine bunte Rätselreise durch die pulsierende Hansestadt an der Weser.

Viel Spaß und erhellende Momente wünsche Ihnen

Ursula Herrmann Wolfgang Bohe

KREUZ & QUER DURCH BREMEN

Waagerecht:

- 1) Bier von hier
- 7) Folgt St. zum Bremer Dom
- 11) Auf diese schmale Gasse muss man kommen
- 12) Literarisches Genre, in dem es keinen Reim gibt
- 14) Gnadenlose Unordnung macht sich breit
- 15) Stopp!
- 16) Immer die gleiche Gangart – wie langweilig!
- 18) Geht Werder Bremen sportlich voran
- 20) Nebenfluss der Donau
- 21) Mit anderem Worte: Sorte
- 22) Umgangssprachliches Trinkgefäß
- 23) Das kommt immer erst am Schluss
- 24) Steht senkrecht auf dem Schiff
- 26) Hier geht es in die City
- 28) Er ist begeistert von seinen Idolen
- 29) Erhellender Moment wird so kommentiert
- 30) Mittellose Körperteile
- 32) Frauennamen, oftmals klein
- 33) Loch, wo keines sein soll
- 34) Deutsche Airline, hier ganz kurz
- 35) Wildrind
- 36) Stadt mit Zuckerhut
- 37) Wort mit Seltenheitswert
- 38) Auf die Schnelle: Stelle
- 39) Kurzform einer Himmelsrichtung
- 40) Assistenten kurz im Gesundheitswesen
- 42) Liebesbeweis
- 45) Personalpronomen 2. Person Singular Dativ
- 47) Europäer, oft im Pub (Mz.)
- 49) Glänzender Stoff, ab und an im Haar
- 51) vorwärts ganz gut, rückwärts kaputt
- 52) Mutter-Kosewort
- 54) Kurz in die Computertomografie
- 55) Sie folgt dem A auf Kreuzfahrt
- 56) Dem Winde abgewandte Seite
- 57) Bei Sven Regner: neu und Süd
- 58) Für Engländer das Ende
- 60) Ein kleines Motorschiff
- 61) Wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihre Namen büßen müssen. Hier entsteht durch einen Kuss: dieser Fluss
- 63) Ihr Bereich: der Teich
- 64) Werder Bremens Heimat
- 66) Bei Mole und Kai ist er mit dabei

- 67) Wenn Engländer zur See fahren
- 68) Im Innern der Früchte zu finden (Mz.)
- 70) Das hängt immer senkrecht
- 71) Süßgebäck der Bremer Küche
- 72) Wümme und Hamme kommen zusammen ... und dann kommt sie
- 73) Gemisch von Stoffen, oft in handgreiflicher Auseinandersetzung

Senkrecht:

- 2) Unverfälscht und rein
- 3) Diagramm, Hitliste
- 4) Grünanlage in Burglesum (2 Wörter)
- 5) Hilferuf, von oben wie von unten
- 6) Kunst, Handwerk, Gastronomie: Touristenattraktion in der Altstadt
- 7) Zum Wohl!
- 8) Fettiges vom Fisch
- 9) Steht frank und frei auf dem Marktplatz
- 10) Süß: Mit ihnen hält man Kinder bei der Stange
- 11) Kapitäne und Kaufleute, seit 1545, am zweiten Februar-Freitag im Rathaus
- 12) Wert, der unter die Haut geht
- 13) Märchenhaftes Bremer Quartett
- 17) Völlig ganz und gar
- 19) Futter fürs Tier, unübersehbar an der A1
- 24) 1852 Meter Seefahrer- und Schiffsbau-geschichte in Vegesack (2 Wörter)
- 25) Im Jahre damals
- 26) französisch: Sack
- 27) Finnischer Architekt mit denkmalgeschütztem Wohnhaus in Vahr
- 31) Mehr als 600 Arten von ihnen blühen im eigenen Park (Mz.)
- 41) Hundert Meter im Quadrat
- 43) Kosmisches Mitmach-Museum
- 44) Die ist ein Ding
- 46) Dettmer, Vinnen, Harren & Co.
- 48) Fluss zur Nordsee
- 50) Bestimmt Ebbe und Flut
- 53) Zweigstellen im Blätterwald
- 59) Fällt auch in Mundart nicht weit vom Stamm
- 61) Güte, die den Preis bestimmt
- 62) Ortsteil mit Mühle und Schifferchor
- 65) Einer von ihnen: Denkmal in der Fußgängerzone von Vegesack (Mz.)
- 69) Sommer in Frankreich
- 71) Kurze Kommanditgesellschaft

1	2	3	4	5	6	7		8	9		10
11							12			13	
14							15				
	16			17		18	19	20			
21			22					23			
	24	25				26		27			
28				29				30	31		
32				33				34		35	
36			37			38			39		
40		41	42	43		44			45		46
	47		48		49			50	51		
	52	53				54		55			
56				57					58		
59	60		61				62	63			
64						65					
66				67			68	69			
	70				71						
72					73						

Auflösung auf Seite 46

WAHR ODER UNWAHR?

Bremen blickt auf eine lange Tradition zurück. Da gibt es unzählige Geschichten, von denen man manchmal nicht mehr weiß, ob sie nun stimmen oder nicht. Wissen Sie, welche der angeführten Dinge wahr sind und wo sich kleine Unwahrheiten eingeschlichen haben?



1 Mindestens acht Streifen abwechselnd in rot und weiß und am Rand vor dem Flaggenstock zwei Reihen roter und weißer Würfel. Ergänzt um das Bremer Wappen mit dem Schlüssel, wenn es um das Bundesland geht. Das ist die Bremer **Speckflagge**, die so aussieht und so heißt, weil sie mit der Speck-Assoziation das Wohlergehen der Bremer Bürger symbolisieren sollte.

3 Das **Haus des Glockenspiels** in der Böttcherstraße ist bekannt durch das Spiel seiner 30 Glocken aus edelstem Meißner Porzellan sowie die sich zur Musik drehenden zehn Holztafeln mit der Darstellung berühmter Ozeanseefahrer. Stündlich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr sorgt das Glockenspiel dafür, dass täglich in der Böttcherstraße bekannte Seemanns- und Volkslieder erklingen.

2 Alle kennen ihn: **Robinson Crusoe**, die Romangestalt von Daniel Defoe, der als Schiffbrüchiger mit dem wilden Eingeborenen Freitag sein Leben auf einer einsamen Insel fristen muss. Aber wer weiß schon, dass dieser Robinson Crusoe aus Bremen stammt und als der mit Abstand berühmteste Bremer in der Weltliteratur gilt?

4 1919 wurde **Friedrich Ebert** zum ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik ernannt. Zuvor war der Sozialdemokrat unter anderem in Bremen in einer Gaststätte in der Neustadt mit dem Namen „Zur guten Hilfe“ als Kneipenwirt tätig. Gemeinsam mit seiner Gattin betrieb er die Wirtschaft und nutzte den Treffpunkt eifrig für die politische Agitation. Neben Bier und Schnaps gab es Diskussionen und gute Ratschläge. Die Kneipe an der Ecke Brautstraße/Westerstraße war ein Treffpunkt, an dem sich Sozialdemokraten, Gewerkschafter und Arbeiter regelmäßig trafen und über die politischen Ereignisse austauschten.

5 Im Nelson-Mandela-Park befindet sich das **Antikolonialdenkmal**, ein Mahnmal in Form eines fünf Meter hohen Elefanten. 1931 errichtet und 1932 eingeweiht, war es ursprünglich ein Kolonialdenkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Kolonialkrieger. 1989 wurde es dann zum Antikolonialdenkmal umgetauft. Zu Füßen des Elefanten führt eine geheime Tür in den Bremer Untergrund.



7 Seit 2004 zählt das Bremer Rathaus wie auch der Roland zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im historischen **Ratskeller** lagern mehr als 650 verschiedene Weinsorten, darunter auch der älteste Fasswein Deutschlands: ein Rüdesheimer Rosé aus dem Jahr 1653. Nur dem Kellermeister und dem jeweiligen Bürgermeister ist es vergönnt, die alten Weine zu verkosten. Um die alten Tropfen zu erhalten, wird darauf aber schon seit Jahren verzichtet.

6 Dass die **Helenenstraße** den Bremer Rotlichtbezirk bezeichnet, dürfte in Bremen bekannt sein. Sie gilt als erste kontrollierte Bordell-Zone des Deutschen Reiches. Der Name ist auf eine Witwe zurückzuführen, die ihr Grundstück nicht verkaufen wollte, was dazu führte, dass die Straße zur Sackgasse werden musste. Aus Rache hat der Architekt die Straße dann nach dem Vornamen der Witwe benannt.

8 Gleich montags, zum Beginn jeder Woche, kommt der **Bremer Senat** zu seiner Sitzung zusammen. Dabei werden nicht nur die aktuellen politischen Themen diskutiert. Die Senatoren nehmen auch ein gemeinsames Frühstück zu sich. Eingeführt wurde dieser Brauch von Bremens Altbürgermeister Henning Scherf. Mittlerweile gibt es für die Senats-Frühstücksrunde exklusiv hergestellte Bremer Senatsprodukte: Konfitüre, Tee, Kaffee ...

Wahr:



Unwahr:



(Auflösung auf S. 46/47)



DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Wer durch Bremen geht, der stolpert nahezu überall über vier märchenhaften Gestalten: in Souvenirshops, an Häuserwänden und vor allem auf dem Rathausplatz, wo ihnen von Gerhard Marcks 1953 das bekannte Bronze-Denkmal gesetzt wurde. Das Märchen der Gebrüder Grimm über die vier alt gewordenen Tiere, die dem Tod entkommen wollen und sich auf den Weg nach Bremen machen, um sich dort als Stadtmusikanten zu verdingen, kennt fast jedes Kind. Aber auch die Details? Hier können Sie Ihr Märchenwissen auf die Probe stellen.

1. Am Anfang der Geschichte steht ein Tier, das aufgrund seines Alters unnütz geworden ist und sich auf den Weg nach Bremen macht, um dem Tod zu entrinnen. Über wen ist zu Beginn die Rede und in welcher Reihenfolge kommen die anderen dazu?

- A - Esel, Katze, Hund, Hahn
- B - Katze, Hund, Esel, Hahn
- C - Esel, Hund, Katze, Hahn

2. Irgendwann stieß der Hund dazu. Was wollte der Herr des alt gewordenen Hundes mit diesem machen?

- A - Totschlagen
- B - Erschießen
- C - Ersäufen

3. Unterwegs gab es dann schon mal Gedanken dazu, wer welches Instrument bei den Stadtmusikanten spielen sollte. Welches Instrument wollte der Esel spielen?

- A - Cello
- B - Pauke
- C - Laute

4. Wie nennt der Esel die Katze?

- A - Heulsuse
- B - Bartputzer
- C - Miaumiau

5. Wie nennt der Hund den Esel?

- A - Grauschimmel
- B - Gevatter
- C - Grauer Freund

6. Wie nennt der Esel den Hund?

- A - Wadenbeiß
- B - Packan
- C - Freund Reißaus

7. Warum sollte es dem Hahn an den Kragen gehen?

- A - Er hatte das falsche Wetter vorausgesagt
- B - Es kamen Gäste und eine Mahlzeit wurde benötigt
- C - Er hatte zu viel und zu laut gekräht

8. Nachdem das tierische Quartett sich gefunden hatte, kam es auf seinem Weg nach Bremen in einen Wald. Es war schon dunkel geworden und sie sahen ein Haus, in dem ein Licht brannte. Wer entdeckte dieses?

- A - Der Esel
- B - Die Katze
- C - Der Hahn

9. In dem Haus saßen Räuber an einem reich gedeckten Tisch. Die Tiere bildeten am Fenster eine Pyramide, begannen zu singen und stürmten das Haus. Daraufhin flüchteten die Räuber, denn sie dachten es käme ...

- A - ein Gespenst
- B - ein wildes, gefährliches Tier
- C - eine andere Räuberbande

10. Die Tiere besetzten das Haus, aßen fürstlich zu Abend und legten sich schlafen. Wer legte sich wo

hin? Ordnen Sie Esel, Hund, Katze und Hahn in dieser Reihenfolge der Schlafstätte zu.

- A - Auf den Ofen
- B - Auf das Dach
- C - Auf den Mist
- D - Hinter die Tür

11. Mittlerweile wurden die Räuber aber skeptisch und schickten einen Späher ins Haus. Womit verwechselte der Räuber im Dunkeln die Katzenaugen?

- A - Mit einem Glühwürmchen
- B - Mit glühender Kohle
- C - Mit einem Dämon

12. Für die vier Tiere ging letztlich alles gut aus, sie konnten auch diesen Räuber in die Flucht schlagen und hatten fürderhin ihre Ruhe. Nach wie vielen Tagen erreichen die Stadtmusikanten dann letztlich Bremen?

- A - Nach einem Tag
- B - Nach zwei Tagen
- C - Nach einer Woche
- D - Nie

13. Welcher Satz ist am Ende des Märchens zu finden?

- A - „... den vier Bremer Musikanten gefiel's aber so wohl darin, dass sie nicht wieder heraus wollten.“
- B - „... und in bester Laune erreichten sie Bremen.“
- C - „... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

**Auflösung
auf Seite 47**

ERLEBNIS- UND WISSENSWELTEN



Unzählige Museen und Wissenswelten laden in Bremen und Bremerhaven zu einem spannenden Besuch ein. Können Sie die Bilder den Beschreibungen zuordnen und kennen Sie darüber hinaus auch noch die Namen der Häuser?

A Ozeanien, Afrika, Amerika: Gehen Sie auf Weltreise und erleben Sie die Faszination ferner Kontinente.

B Natur pur, mitten in Bremen: Farbige Blütenpracht, fernöstliche Gärten, ein Schmetterlingshaus und jede Menge Rhododendren laden zum Verweilen ein.

C Eine Zeitreise durch die Bremer Geschichte mit Fisch-Lucie, Heini Holtenbein und vielen anderen Bekannten.

D Der Alltag im 19. Jahrhundert in den Mauern einer alten Zigarrenfabrik: Seife herstellen, Kaffee mahlen und Zigarren drehen wie in alten Zeiten.

E Den Sternenhimmel über Bremen entdecken, dort wo einst die Seefahrtsschüler*innen ausgebildet wurden.

F Für alle Werder-Fans: Eine grün-weiße Zeitreise durch mehr als 115 Jahre Vereinsgeschichte.

G Science-Center in anspruchsvoller, walförmiger Architektur. Ein Mitmach-Museum zum Blitze stoppen, Sinne überlisten und Schwerkraft überwinden.

H Die Kunst- und Kulturgeschichte Bremens entdecken: Landesmuseum mit Ausstellungen in sechs Häusern.










I Entlang des 8. Breitengrades Wetter und Klima erforschen – von der Hitze der Sahelzone bis zum Packeis der Antarktis.

J Eine 360-Grad-Inszenierung rund um den Fisch und den Fischereihafen in Bremerhaven.

K Von Bremerhaven in die Neue Welt: eine spannende, geschichtsträchtige Zeitreise.

L Ausstellungs- und Forschungsbereiche rund um die Beziehung zwischen Mensch und Meer in Bremerhaven.

Welches Bild gehört zu welchem Text und wie heißt die jeweilige Erlebniswelt?

1		.....
2		.....
3		.....
4		.....
5		.....
6		.....
7		.....
8		.....
9		.....
10		.....
11		.....
12		.....

Auflösung auf Seite 48



SV WERDER BREMEN – DAS WUNDER VON DER WESER



1. Otto Rehagel ist einer der erfolgreichsten Trainer der Bundesliga. Nach einem kurzen Intermezzo 1976 war er ganze 14 Jahre (1981–1995) für Werder Bremen tätig.

Er führte die abgestiegene Mannschaft direkt zurück in die 1. Liga. Unter „König Otto“ hatte der Verein seine größte Zeit, wurde unter anderem

Sieger beim Europapokal 1992 und sicherte sich 1988 und 1993 die Deutsche Meisterschaft. Von wem wurde Rehagel abgeworben?

A - 1. FC Kaiserslautern

B - Schalke 04

C - FC Bayern München

D - Hertha BSC

2. Der Verein SV Werder Bremen blickt auf eine lange Tradition zurück. Er wurde 1899 gegründet. Und zwar von einer Gruppe 16-jähriger Schüler. Bereits vier Jahre später holte der junge Verein den Meistertitel in allen drei Bremer Spielklassen. Aufgrund der Erfolge konnten schon bald Eintrittsgelder zu den Spielen verlangt werden. Von da an ging's bergauf. Aber: Womit genau hat alles begonnen?

A - Mit dem Ausbau des Allgemeinen Bremer Turn- und Sportvereins

B - Mit einem Tauziehwettbewerb

C - Mit einem Fußballturnier der Bremer Gymnasien

D - Mit der Idee eines Bremer Kaufmanns

3. Am 4. Februar 1899 als reiner Fußballverein gegründet bietet der SV Werder seinen Mitgliedern heute viele weitere Sportarten an. Welche gehört bislang nicht dazu?

A - Tischtennis

B - Schach

C - Gymnastik

D - Golf

4. Werder Bremen war Gründungsmitglied der 1963 ins Leben gerufenen Bundesliga. In der neu geschaffenen Liga sollten 16 Vereine spielen. Wer war ganz am Anfang nicht mit dabei?

A - Borussia Mönchengladbach

B - 1. FC Nürnberg

C - Hertha BSC

D - 1. FC Saarbrücken

Mehr als für den bereits viermal errungenen Titel der Deutschen Meisterschaft ist der SV Werder für seine Europapokalspiele bekannt. Anfängliche Niederlagen in den Hinspielen und aussichtslos scheinende Spielstände in den Rückrunden konnten oft auf wundersame Weise in der letzten Minute doch noch gewonnen werden. Mit diesem Quiz können Sie testen, wie gut Sie Ihren Lieblingsverein kennen.

5. Rudi Völler wechselte 1982 an die Weser und trug fünf Jahre lang das Trikot der Grün-Weißen. Der Torschützenkönig war der absolute Publikumsliebbling der Werder-Fans und wurde zur Fußballikone der 80er-Jahre. Dabei war er nur als Notbesetzung gekommen. Wen wollte der Verein seinerzeit eigentlich viel lieber verpflichten?



- ☐ A - Olaf Thon
- ☐ B - Erwin Kostedde
- ☐ C - Günter Netzer
- ☐ D - Dieter Schatzschneider

8. Er spielte bereits als Elfjähriger für Werder. Mehr als 40 Jahre lang war er für den Verein tätig: als Spieler, als Jugendtrainer und als Cheftrainer. In dieser Zeit gewann er drei deutsche Meisterschaften, fünfmal den DFB-Pokal und den Europapokal der Pokalsieger. Nach einem kurzen Intermezzo in Frankfurt und Hannover kehrte er 2018 als technischer Direktor an die Weser zurück. Von wem ist die Rede?

- ☐ A - Thomas Schaaf
- ☐ B - Uwe Harttgen
- ☐ C - Klaus Allofs
- ☐ D - Karl-Heinz Kamp

6. Das Weserstadion in Peterswerder wurde zum Saisonbeginn 2011/2012 modernisiert und umgebaut. Wie viele Zuschauer haben seitdem dort Platz?

- ☐ A - 38 000
- ☐ B - 39 500
- ☐ C - 42 000
- ☐ D - 45 000

7. (Fast) jeder Bundesligaverein hat ein Maskottchen. Bei Werder war das zunächst die Heidschnucke Pico, die Mitte der 90er von „Werdi“ abgelöst wurde. Aber auch Werdi konnte sich nicht recht etablieren. Seitdem ist der SV Werder maskottchenlos. Wer war Werdi?

- ☐ A - Der Esel der Stadtmusikanten
- ☐ B - Eine Robbe
- ☐ C - Eine Möwe
- ☐ D - Eine Krabbe

9. Wer war nie Trikot-Sponsor des SV Werder?

- ☐ A - Pentax
- ☐ B - Emirates
- ☐ C - Trigema
- ☐ D - Wiesenhof

Auflösung auf Seite 49

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

1. Um sich einen echten Bremer nennen zu können, muss man nicht nur in Bremen geboren sein. Auch die Eltern müssen in Bremen geboren sein und dort gelebt haben. Wie nennt man einen echten Bremer?

A - Binnenbremer

B - Tagenbaren Bremer

C - Buntenbremer

D - Weserkind

2. Das Molenfeuer, ein kleiner Leuchtturm im Überseehafen Süd, steht seit 2000 unter Denkmalschutz. Mit seinem grünen Licht markiert es die Ausfahrt des Holz- und Fabrikhafens. Wie wird es noch genannt?

A - Weser-Spieker

B - Langer Lulatsch

C - Mäuseturm

D - Molenperle

3. Seit 1404 steht der Bremer Roland, UNESCO Weltkulturwerke, für die Freiheitsrechte der Stadt. Aber auch in anderen Städten gibt es Roland-Statuen als Symbol für die freiheitlichen Markt- und Handelsrechte. Welcher dieser Orte hat keinen Roland?

A - Westerland auf Sylt

B - Halle an der Saale

C - Lüneburg

D - Magdeburg

4. Roland-Statuen sind nicht nur in Deutschland zu finden. Auch an vielen Stellen im Ausland steht der edle Recke, meist als Nachbildung der berühmten Bremer Vorlage. Zu finden ist der Roland in drei der genannten Orte. Wo nicht?

A - Brooklyn in New York

B - Quito, Ecuadors Hauptstadt

C - Obihiro auf Hokkaido

D - Ipanema in Rio

5. Von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee legt die Weser mehr als 450 Kilometer zurück. Etliche Nebenflüsse begleiten sie auf diesem Weg. Welcher dieser Flüsse ist der längste? Zusatzfrage: Können Sie die Nebenflüsse der Länge nach ordnen?

A - Hunte

B - Aller

C - Geeste

D - Große Aue

6. Der Zwei-Städte-Staat Bremen wurde 1827 gegründet. Wegen der Versandung der Weser benötigte die Stadt einen Hafen an der Nordseemündung. Grund und Boden dafür erwarb der damalige Bürgermeister vom Königreich Hannover.

A - Diederich Smidt

B - Johann Smidt

C - Henning Scherf

D - Hermann Gröpelung

7. Mitte der 60er-Jahre machte eine von Radio Bremen produzierte Musiksensur Furore, die erstmalig im deutschen Fernsehen englischsprachige Interpreten vorstellte. Wie hieß die Sendung?

- A - BFBS
- B - Beat Club
- C - Hitparade
- D - Hits à GoGo

8. Seit 2013 steht vor dem Funkhaus von Radio Bremen eine Bronzeplastik des Künstlers Herbert Rauer. Sie zeigt ein Sofa. Wem ist dieses gewidmet?

- A - Hans-Joachim Kulenkampff
- B - Rudi Carrell
- C - Lorient
- D - Michael Leckebusch

=====

9. Das Cinema Ostertor gilt als ältestes Programmkinos Deutschlands. Bereits mehrfach wurde es für sein „herausragendes Jahresfilmprogramm“ vom Bundesminister des Inneren ausgezeichnet. Wann wurde das Kino mit dem kulturell anspruchsvollen Programm gegründet?

- A - 1945 B - 1954
- C - 1969 D - 1979

10. Zwischen den Füßen der Roland-Statue ist eine Figur zu finden. Der Sage nach ist dort ein Krüppel abgebildet, der 1032 unter großen Mühen ein Gelände weiträumig umkrochen hat, das dann der Stadt als Bürgerweide vermacht wurde. Von wem?

- A - Benno von Sachsen
- B - Emma von Lesum
- C - Adam von Bremen
- D - Anna von Gröpelingen

=====

11. Am Rande des Bremer Marktplatzes befindet sich der Schütting, ein Gebäude, das lange Sitz der Gilde der Bremer Kaufmannschaft war und folgende Inschrift trägt:

- A - Buten un binnen, wagen un winnen
- B - 'n beten scheef hett Gott leev
- C - Stell henn de Kann' un nimm de Hann'
- D - Mook, wat du wullt

12. Vor dem Haus der Bürgerschaft am Marktplatz befindet sich das Bremer Loch. Wer eine Münze in den hübschen Gullideckel einwirft, der ...

- A - hört die Stadtmusikanten
- B - kommt zurück nach Bremen
- C - unterstützt die Seenotrettung
- D - ist auf einen üblen Scherz hereingefallen

1.	2.	3.	4.	Auflösung auf Seiten 50/51
5.	6.	7.	8.	
9.	10.	11.	12.	

DIE STADT UND IHRE TEILE

Die Stadt Bremen gliedert sich in fünf Bezirke, 23 Stadtteile und insgesamt 88 Ortsteile. Einige sind bekannt und werden von Touristen überrannt, andere sind eher ruhig und behalten ihre Sehenswürdigkeiten für sich. Alle haben Sie aber ihre Besonderheiten und Attraktionen. Im nebenstehenden Rätsel finden Sie einige dieser Bremer Stadtteile (abgekürzt mit ST) und Ortsteile (abgekürzt mit OT). Wie gut kennen Sie sich aus?





Bremen – Heimat der Stadtmusikanten

Wer Bremen besucht, der kommt an einem Wahrzeichen nicht vorbei: den Stadtmusikanten. Doch auch über das musikalische Quartett hinaus gibt es in Bremen Vieles zu entdecken. Der historische Stadtkern mit Marktplatz, Rathaus, Roland und St. Petri Dom zeugt von der Vergangenheit als bedeutende Handelsstadt. Weser, Schlachte und Bremerhaven mit den Überseehäfen sorgen für maritimes Flair. Einzigartige Erlebniswelten wie das Universum oder das Überseemuseum laden zum Besuch ein. Und ein Fußballverein, der schon die Bundesliga mitbegründete, hält alle Sportfans in Atem.

Wenn Sie Bremen kennen und lieben, haben Sie mit diesem Rätselbuch die richtige Unterhaltung zur Hand. Hier geht es mit Rebus, Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln auf eine bunte Rätselreise durch die pulsierende Hansestadt an der Weser.

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3340-0



9 783831 333400

€ 12,00 (D)